

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

112 (23.4.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Drittes Blatt.

Donnerstag den 23. April

1903.

Groß. Kunstgewerbemuseum.

Im Lichthofe des Groß. Kunstgewerbemuseums ist bis mit 28. d. Mts. der von Seiner Hoheit dem Prinzen **Wilhelm von Sachsen-Weimar** für das Mannheimer Mairennen 1903 gestiftete, von Hofjuwelier **N. Trübner** in Heidelberg entworfene und ausgeführte **Ehrenpokal** ausgestellt. 5.1.

Wäschelieferung

für die

Stadt. Badanstalt (Bierordtbad).

2.1. Die Lieferung von 150 Stück Badetüchern, 600 Stück Handtüchern und 150 Stück Leinentüchern soll vergeben werden.

Lieferungsbedingungen u. s. w. liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Offerten mit Muster wollen verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen bis längstens **4. Mai d. J.** anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 23. April 1903.

Stadt. Badverwaltung (Bierordtbad).

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 24. April 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Billard (Dorfelber), 1 Buffet, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 2 Chiffonieres, 1 Kommode, 3 Divans, 1 Ruhestuhl, 1 Schreibmaschine, 1 Salon, 1 Schreib-, 1 Zier- und 1 Blumentisch, 6 Schlachtenbilder, 2 Herde, 3 Fässer, enthaltend 30, 51 und 71 Liter, 203 Fl. Cognac, 53 Fl. Magenheil, 103 Fl. Bergamotte, 7 Fl. Cognac, 5 Fl. Zwetschgenschwefel, 3 Fl. Kirchwasser, 4 Fl. Wachholder, 3 Fl. Bergamotte, 2 Fl. Magenbitter, 5 Fl. Rotwein, 1 Fahrrad, 3 Schachteln mit Rauchbraten, 1 Geldkassette, 1 Petroleumbehälter, 2 Wurfstrecken, 2 Dezimalwagen, 30 Liter Weinessig, 5 Pakete Nudeln, 25 Pakete Stearinlichter, 1 Partie Lüten, 14 Strupfer, 8 Rehröfen, 26 Kleider- u. Wäschebürsten, 40 Schachteln Schuhfett, 20 Schachteln Wäsche, 12 Schachteln Ruspomade, 70 Pakete Waschwasser, 1 Fäßchen Seife, 28 Handbesen, 16 Auftragsbürsten, 3 Sago-Besen, 23 Pakete schwed. Streichhölzer, 1 Kiste mit Macaroni, 20 Stück Nagel, 1 Kiste Feuerwerkskörper, 15 Platten, 24 Kaffeetassen, 36 Teller, 24 Löffel, 36 Gabeln, 39 Messer, 2 Guillers, 2 Bierbleche, 3 Weinzüge, 1 Gasherd, 18 Leintücher, 12 Kissenüberzüge u. dergl. m.

Die Versteigerung des Billards, der beiden Herde, des Schnapses und der Spezereivaren findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 21. April 1903.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 24. April 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gr. Spiegeltoilette, 1 Freisenstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Warenschrank mit Glasaufsatz, 1 Sofa, 2 Kommoden, 8800 Stück Cigaretten, 1380 Stk. Cigaretten, 84 Pakete Tabak, ferner eine Partie, als: schwarzer Thee, Feueranzünder, Seife, Macaroni, Hausmacher-Nudeln, Cichorie, Waschwasser, Salatöl, Borax, Stärke, 1 Sac Fettlaugemehl, 25 Fl. Punsch, 1 Korbflasche mit Cognac.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 22. April 1903.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Neuburgweiler.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Neuburgweiler versteigert am

Dienstag den 28. April d. J., nachmittags

2 Uhr, einen schweren, fetten Rindfarren.

Zusammenkunft beim Farrenstall.

Neuburgweiler, den 21. April 1903.

Gemeinderat.

Bürgermeister Heiß. vdt. Becker.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Blumenstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Bürgerstraße 3 ist im 3. Stod des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, in der Nähe der Reichspost, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Herrenstraße 17, Eckhaus der Kaiserstraße, ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Besichtigung nachmittags von 2-6 Uhr. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

Kaiser-Allee 51a ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Körnerstraße 13 ist im 2. Stod des Hinterhauses auf sogleich oder später eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller-raum an ruhige Leute zu billigem Preise zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod rechts, Vorderhaus.

* Marienstraße 53 ist auf 1. Juli eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Gasanlage vorhanden. Näheres im 3. Stod.

* Markgrafenstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stod des Vorderhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

* Stefaniensstr. 5 ist eine eleg. Herrschaftswohnung (3. u. 4. Stod), enthaltend 7 Zimmer im 3. Stod u. 3 Zimmer u. reichl. Zubehör im 4. Stod, per sofort oder 1. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Zu erfr. part. von 11-1 u. von 3-5 Uhr.

* Waldstraße 85 ist in schönem freien Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Koch- und Leuchtgas versehen. Näheres im Laden.

*2.1. Werderstraße 61 sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Westendstraße 23 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

*2.1. Zähringerstraße 1 sind im 2. und 3. Stod je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu einer Wohnung kann eine große Mansarde abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 52 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kochgasanlage, wegen Bezug sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Schöne Wohnung, event. auch mit Werkstätte (bisher Installationsgeschäft), von 2 Zimmern und Küche Wilhelmstraße 36 im Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Tapezier Speck im Seitenbau, 2. Stod.

— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und eine Parterrenwohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Klaurechtstraße 11, parterre.

*2.1. Wegen Verlegungen sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Bad und sonst. reichl. Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 45, 3. Stod rechts.

Verlängerte Klaurechtstraße

sind eine 4 und 5 Zimmerwohnung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Isle, Klaurechtstraße 11, parterre.

Durlacher Allee 25,

direkt an der Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist wegen Verlegung der 2. Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden und Kellern zc., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Bureau daselbst. 10.1.

Eine schöne

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Küche, Keller zc., nahe beim Groß. Schlosspark, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Barckstraße 9, 2. Stod. *5.1.

Herrschaftliche

5-10 Zimmerwohnungen,

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in modernem Hause, mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 144, parterre. *5.1.

Herrschaftliche 6 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Mansarden zc. in ruhig und prächtig gelegenen Hause, nahe beim Groß. Schlosspark, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Barckstraße 9 im 2. Stod. *5.1.

— Nächst dem Werberplatz,

Wilhelmstraße 36,

ist im 2. Stod eine

praktische, schöne Wohnung

von 5 Zimmern und Zubehör, mit Balkon und vollständig eingerichtetem Bad, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 10, eine Treppe hoch.

Werkstätte.

— Für ein größeres Geschäft ist eine helle Werkstätte mit Kontor und Magazin auf den 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Stefaniensstraße 21 im zweiten Stod.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Kleine, ruhige Familie sucht sofort oder auf 1. Juli eine freundliche, helle Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör in der Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gegen Beschäftigung gesucht.

*3.1. Eine ruhige und solide Familie mit einem älteren Jungen wäre gewillt, in einem besseren Hause gegen geringe Miete, wobei sich der Mann oder die Frau etwas nützlich machen könnte, Hausmeisterstelle oder dergl. auf sofort oder später anzunehmen. Adressiert beliebe man unter Nr. 3630 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: Marienstraße 28, eine Treppe.

Ein fein möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf 1. Mai zu vermieten: Douglasstraße 13 im 2. Stod.

* Kaiserstraße 142 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* Hirschstraße 34 ist eine freundlich möblierte Man- oder mit Sofa an einen jungen Mann oder ein Fräulein billig zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind bei kleiner Familie billig zu vermieten. Näheres Zirkel 30, 3. Stod, Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 2, nächst dem Schloßplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus im 2. Stod ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 134,

Hinterhaus, 2. Stod, sind zwei ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten.

Academiestraße 31,

eine Treppe hoch, ist ein großes schönes Zimmer, fein möbliert, auf sogleich oder später zu vermieten.

Ablerstraße 18a,

Hinterhaus, 5. Stod, ist ein Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Parterre-Zimmer,

geräumig und sehr fein möbliert, an einen ruhigen, geliebten Herrn oder auch eine feine Dame zu vermieten. Lage Nähe des Schloßplatzes. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gut möbliertes Zimmer,

3. Etage Sofienstraße 144, Ecke Körnerstraße, freie Aussicht, sofort zu vermieten. Preis 24 Mark mit Morgenkaffee.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist an solide Arbeiter sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Viktoriastraße 13 im 3. Stod.

Zähringerstraße 15 im 2. Stod

ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer

im 2. Stod sind sofort zu vermieten: Stefanienstraße 21.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Schönes, helles Zimmer mit Pension wird an gebildeten Herrn vermietet: Kaiserstraße 38 IV.

Möblierte Wohn- u. Schlafzimmer

in seinem Hause Kriegstraße, auch einzeln, zu 20, 25 u. 30 M monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

***3.1. Ein möbliertes Zimmer**

mit 1 oder 2 Betten ist an solide Arbeiter oder Schüler zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 56, 4. Stod rechts.

Zwei Zimmer.

Lessingstraße 31 sind im 2. Stod 2 Zimmer (möbliert oder unmöbliert) auf 1. Mai zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Fräulein sucht gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer in besserem Hause. Offerten unter Nr. 3635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin,

eine tüchtige, sofort für dauernd gesucht bei J. Blumenketter, Ablerstraße 27, parterre.

Kleidermacherin,

welche pünktlich arbeitet, kann bei guter Bezahlung eintreten, sowie ein Lehrling, welches die Damenschneiderei gründlich erlernen möchte. Näheres Kapellenstraße 26, parterre.

Auf II. Hypothek sind zu vergeben:

22 000 - 28 000 Mark	per sofort,
20 000 Mark	" "
16 000 "	2 x "
12 000 "	3 x "
10 000 "	4 x "
10 000 "	1 x " 1. Juli,
9 000 "	3 x " sofort,
8 000 "	2 x " "
8 000 "	1 x " 1. Juli,
6 000 "	2 x " sofort,
6 000 "	1 x " 1. Juni,
5 000 "	2 x " sofort

durch das Hypotheksbureau von Carl Kaiser, Durlacher Allee 10, parterre.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen Karlstraße 6, 1 Treppe.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird für sofort gesucht. Zu erfragen Karlstraße 13a, 3. Stod.

*2.1. Gesucht auf 1. Mai eine perfekte Köchin, welche in den Sommermonaten gerne mit aufs Land geht: Kaiserstraße 141, 3. Stod.

* Nach Baden-Baden wird zu ff. Familie (3 Personen) ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches perfekt kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt. Eintritt 1. Mai. Lohn 20 - 25 Mark per Monat. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 237 im Laden links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Mai dauernde Stelle: Bahnhofstraße 6, 3. Stod.

* Sauberes, ordentliches Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, auf 1. Mai gesucht. Nur Solche mit Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 138, 5 Treppen.

* Ein anständiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet dauernde Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stod links.

* Auf sofort oder 1. Mai wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldhornstraße 10, 4. Stod.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein besseres Mädchen, selbstständig in allen Arbeiten, wünscht dauernde Stellung als Haushälterin oder bessere Köchin bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein Fräulein, welches perfekt nähen und bügeln kann, auch serviert, sucht Stellung als besseres Zimmermädchen oder zu 1 - 2 Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

W Haus- u. Küchen-Mädchen

finden auf sofort oder 1. Mai gute Stellen (Salär 25 Mark v. Monat) durch J. Wolfarth's Bureau, Ablerstr. 38.

Kellnerin-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

W. Kellnerinnen,

flotte, finden sofort gute Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Ablerstr. 38.

* Einem jungen Mann, der Talent zum Zeichnen hat, kann eine gute

Lehrstelle

nachgewiesen werden in einem Geschäft, wo die Arbeitskräfte noch nicht so überfüllt sind. Näheres Hirschstraße 27 I.

Friseur-Lehrling

kann sofort oder später eintreten bei

Ch. Mächtel, Friseur und Heilgehilfe, Kronenstraße 58.

Monatsdienst.

* Eine jüngere, unabhängige Person für morgens einige Stunden Hausarbeit sofort gesucht. Von 9 Uhr ab zu erfragen: Amalienstraße 34, 1 Treppe.

Gesucht

eine saubere Person zum Waschen und Putzen: Kaiser-Passage 30 im Laden.

F. 1 junger Hotelhausburche, 4 tüchtige Kellnerinnen

sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

— Ein kräftiger, solider

Hausburche,

welcher gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. Mai gute Stellung. Zu erfragen im Schützenhaus.

Für häusliche Arbeit

wird ein reinliches Mädchen von morgens 7 Uhr bis nachmittags 4 Uhr gesucht. Offerten unter Nr. 3634 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Putzfrau

gesucht: Kreuzstraße 19.

Junger, gewandter Kellner

sucht sofort Stelle in gutem Restaurant oder Hotel II. Rangs. Adressen an Bureau Kraft, Langestraße 74, Baden-Baden. *2.1.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Junges, nettes Fräulein sucht Stellung zum Servieren in besserem Weinrestaurant oder Café. Offerten unter Nr. 3628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Suche für hier auf 1. Mai in einem besseren Geschäft Stellung als

Verkäuferin

gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 3629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Zimmermädchen,**

das schon in besserem Hause gedient hat, sucht Stelle sofort oder auf 1. Mai; daselbe geht auch zu Kindern. Zu erfragen Winterstraße 39 III rechts.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen und eine junge Frau suchen tagsüber Beschäftigung, entweder eine Monatsstelle oder zum Putzen eines Bureau's. Zu erfragen Douglasstraße 20, Hinterhaus.

Verloren

wurde Dienstag abend nach Schluß des Hoftheaters eine schwarze Damenuhr mit kleiner Kette. Abzugeben gegen Belohnung: Werderstraße 20, parterre.

Mattenfänger,

gelber, raubaarig, mit schwarzbraunen Ohren und schwarzer Schnauze, hat sich am Freitag abend verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Steinstr. 16, 2. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine Kopierpresse nebst verschleißbarem Schränkchen ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 20, parterre im Hof.

Ein Schreibtisch, gelb poliert, ein Bett, ein Emailhafen für Birte oder Meßger, Gashühnerstrümpfen, sowie verschiedene Hausgeräte sind wegen Umzug zu verkaufen: Sofienstraße 13, part.

* Eine sehr schöne Kommode mit 4 Schubladen, fast neu, und ein guter starker Handwagen, auf Federn laufend, sind billig zu verkaufen: Steinstraße 16, 2. Stod rechts.

Zeng-, Zug- und Schnür-

Damenstiefel, Lacktasse, sowie verschiedene Lederwaren spottbillig abzugeben. Keine Pappdeckelware. Billige, schnellste Reparatur und Sohlerei bei Vertreibung von besserem, neu eingetroffenem Straßburger Kernleder. *2.1.

Carl Krummet, Marktgrafenstr. 43.

Herrenfahrrad,

noch wie neu, ganz wenig gefahren, sehr billig zu verkaufen: Ablerstraße 38, Hinterhaus, 3. Stod.

***3.1. Hobelbank,**

kleine, gebrauchte, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Gastamin,**
(Gas-Cheminée), gebrauchtes, aber gut erhaltenes, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegekind-Gesuch.

2.1. Ein Kind wird in Kost und liebevolle Pflege aufgenommen gegen ganz mäßige Entschädigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nachhilfestunden

in allen Realfächern, sowie Unterricht in franz. und engl. Sprache erteilt geprüfte Lehrerin, die drei Jahre im Auslande gewesen. Offerten unter Nr. 3625 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Altes Schwarzw. Kirchenwasser

per Liter M. 2.50,
altes Zwetschgengewasser per Liter M. 1.50,
Cognac, " " M. 1.50

empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Gebraunte Kaffees
eigener Rösterei.

Feinste Campinas-Mischung, flach, per Pfd. 80 P.,
Perl " " 90 P.,
feine bis hochfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.—
bis M. 2.—, speziell empfehle einen sehr kräftigen
feinen Hauskaffee per Pfd. M. 1.20.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Ia Weinrosinen,

Corinthen, per Zentner . . . M. 16.—,
schwarze Thyra, per Zentner . . M. 16.—,
" Cosmé, " " . . . M. 17.—

empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Gut geräucherten Winterspeck

zum Rohessen, 95 P. per Pfund, **Schinken-**
Schänkele 1 M. per Pfund. Für Wiederverkäufer
billiger bei größerer Abnahme. Adresse:

Herrn **Emil Schmidt,** Metzger,
Hörschwand, Amt St. Blasien,
Schwarzwald.



Neue Fischbörse,

Blumenstr. 14. Telephon 1415.

Donnerstag u. Freitag lebendfrisch
eintreffend:

- Schellfische . . . per Pfd. 50 P.
- " kleine z. Backen " " 30 "
- Merlans " " " 35 "
- Cablau ohne Kopf " " 30 "
- " im Anschnitt " " 35 "
- Rotzungen " " " 55 "
- Salm, rotfleischig " " 150 "

ferner frisch vom Rauch:

- Lachs, Seelachs, Lachsheringe,
- Kieler Bücklinge, Schellfische,
- Bismarckheringe, Bratheringe,
- Anchovis per Glas 45 P.,
- Hollmöpse per St. 7 P., p. Dbd. 80 P.

Matjesheringe u. Maltakartoffeln

empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch eintreffend:
holl. Angelschellfische,
Kabeljau, Rotzungen, Hechte,
Rheinsalm, Ostender Soles,
Ostender Turbots.

Maifische.

Boullarden, junge Hähnen,
Suppenhühner.

Spargeln,

frisch gestochen, täglich eintreffend bei
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Ia Nürnberger Dönsenmaulsalat

per 10 Pfund-Fäßchen M. 3.—,
per 2 Pfund-Dose 95 P.

empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Margarine, Vegetaline, Balmin,

garantiert reines Schweinefett, empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Hafer, Häcksel, Kleie,
Melassetorfmehlfutter,
Hafer-, Mais-, Knochenschrot,
Treber, Malzkeime,
Leinkuchen, Fleischfutter,
Knochenmehl,
Erdnuss-, Mohn-, Sesamkuchen,
Stopfwelschkorn, Futterreis,
Hirse, Gerste, Wicken, Weizen,
Futterkalk, Spreu,
Heu, Stroh, Torfstreu u. Mull,
Holzwohle, Putzwohle, Leder-
und Huf-Fett

empfehlen **Karl Baumann,**
Akademiestraße 20.

Zum Küssen

schön ist ein zartes, reines Gesicht, mit rosigem
jugendfrischen Aussehen, weißer, sammetweicher
Haut und blendend schönem Teint.

Alle dies erzeugt: **Nadebeuler**
Stedenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Nadebeul-Dresden,
allein echte Schutzmarke: Stedenpferd.

- à St. 50 Pf. in der
Kronen-Apothete.
- Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.
- W. L. Schwaab, Drogerie.
- Alb. Salzer, Drog., Kaiserstraße.
- S. Bieler, Kaiserstraße 223.
- Max Droll, vis-à-vis Bahnhof.
- Wilh. Payer, Kaiserstraße 61.
- Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer), Drog.,
25.6.
- E. Vogel, Friedrichsplatz.
- Wilh. Bärtle, Kurvenstraße 7.
- Fr. Paller, Gottesauerstraße 25.

Ia Emmenthalet Käse,

hochfeine, schöngeochte, vollsaftige Qualität, per
Pfd. 98 P. bei Abnahme von 5 Pfd.
Ia Limburger Käse in Kistchen von ca. 60 Pfd.,
per Pfd. 30 P. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Speise-Zwiebeln,

sehr schöne, gut erhaltene, nicht ausgewachsene,
empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Saison 1903.

Slazenger's

Lawn-Tennis-
Schläger,
Lawn-Tennis-
Bälle

sind eingetroffen.

Alleinverkauf für Karlsruhe

L. Wohlschlegel,

Kaiserstr. 173, zw. Herren- und Ritterstr.

Hutkartons,

Kleider- und Packkartons,

Etuis,

Klosettpapier

in Rollen und Paketen

à 20 Pfg., 10 Stück Mk. 1.80.

Wilh. Ringwald,

Papier- u. Schreibwarenhandlung,
Herrenstrasse 33.

Gasthaus z. gold. Karpfen.

Heute Schlachttag,

was empfiehlt

J. Koch.

Zur Germania,

Belfortstraße 13.

Heute Donnerstag Schlachttag.

Vormittags von 9 Uhr ab Kesselfleisch,
nachmittags Leber- u. Griebentwürste
empfehlen bestens

Fritz Zwendinger.

Schwarzwaldverein
(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag den 23. April 1903

Vereinsabend

im Moninger (Concordiasaal).
Vortrag: „Eine Ferienreise nach London und
der Insel Wight“.



Karlsruher Altertums-Verein.



Sitzung am
Donnerstag,
23. April 1903,
abends 7/9 Uhr,
im unteren
kleinen Saal des
Museums.

Tagesordnung:
1. Ueber die Marien-
burg, Professor
Luckenbach.

2. Ueber das Denkmal des Markgrafen Bernhard
von Baden in Herrenalb, Wagner.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 22. April.

Heute vormittag 10 Uhr besuchte Ihre Großherzogliche Hoheit die Erbprinzessin von Anhalt die höchsten Herrschaften. Von 11 Uhr an nahm Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen. Von 1/2 1 Uhr an meldeten sich folgende Offiziere: Oberst von Beck, Kommandeur der 14. Feld-Artillerie-Brigade, bisher Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Major Weese, Kommandeur der Unteroffizierschule in Ettlingen, bisher Bataillonkommandeur im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, die Hauptleute: Detmering beim Stabe des 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 22, bisher im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, von Steinberg im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, bisher im Niederländischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 46, und Kaiser vom 4. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 63, Adjutant der 56. Infanterie-Brigade. An der Frühstückstafel nahmen Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Fürstin zur Lippe und die Erbprinzessin von Anhalt sowie Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog teil.

Nachmittags von 3 Uhr an hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo, des Geheimrats Dr. Wieland, des Generalintendanten Dr. Bürklin und des Legationsrats Dr. Seyb. Danach empfing Seine Königliche Hoheit den Wirklichen Ober-Konfistorialrat D. Freiherrn von der Goltz, welcher sich zur Zeit in Baden aufhält.

Morgen früh 9 1/2 Uhr unternehmen Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin eine Reise nach der südlichen Schweiz. Höchstwichtigsten beabsichtigen einen Erholungsurlaub von etwa acht Tagen in Duchs am Genfer See zu genießen und dabei in dem Hotel „Beau Rivage“ zu wohnen. Die höchsten Herrschaften sind begleitet von der Hofdame Frein von Rotberg, dem Oberhofmarschall Grafen von Andlaw und dem Legationsrat Dr. Seyb.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 22. April.

Am 19. d. Mts., abends zwischen 7 und 8 Uhr, wurde aus der Einfahrt eines Hauses auf dem Werderplatz, ein Wander-Fahrrad mit der Polizei-Nummer 1861 gestohlen. — Von gestern auf heute wurden verhaftet: 1. ein 31 Jahre alter verheirateter Schlosser von hier, wegen Vergehens gegen § 176 Ziff. 1 u. 3 R.St.G.B.; 2. ein 18 Jahre alter Hausbursche aus Döbeln, der seinem Arbeitgeber nach und nach aus seiner unverschlossenen Tageskassette etwa 68 M. entwendete, u. 3. eine 21 Jahre alte Kellnerin aus Kaiserslautern, welche ihrer Dienstherrschaft 2 goldene Damen-Uhren, eine goldene Kette und einen goldenen Ring im Gesamtwert von 110 M. stahl.

Am 20. d. Mts., nachmittags, zwischen 4 und 4 1/2 Uhr, stürzte ein hiesiger Tagelöhner, während er sich in dem Kanalschacht Ecke Adler- und Markgrafenstraße befand, ein Reinigungs-Cylinder infolge Zerreißen des Stricks auf den Kopf, so daß der Arbeiter eine leichte Verletzung am Kopfe davontrug. Er konnte ohne fremde Hilfe aus dem Schacht steigen und begab sich nach erfolgter Anlegung eines Verbandes im städt. Krankenhaus in seine elterliche Wohnung.

Gestern abend 7 1/4 Uhr stürzte ein hier zugereister Schlossergeselle vor dem Hause Winterstraße 4 infolge Epilepsie zu Boden. Von Passanten in den Eingang dieses Hauses gebracht, erholte er sich nach 1/2 Stunde wieder und konnte ohne fremde Hilfe weiter gehen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag den 23. April 1903.

53. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Akten v. Franz v. Schönthan und Freiherrn v. Schlicht.

Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

Fabrikant Wiedebrucht	Heinrich Reiff.
Hans, sein Sohn	Stegfried Heinsel.
Mißis Anna Clarkson, seine Nichte.	Lisa Pödechtel.
Leutnant Victor von Hohenegg	Fritz Herz.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Alwine Müller.
Paul von Gollwitz, Assessor a. D.	Hugo Höder.
von Troßbach, Divisions-Kommandeur	Josef Marx.
Justizrat Köstler	B. Wassermann.
Sergeant Krause	Wilhelm Kempf.
Frau Wäders, Wirtschafterin	Marie Wolff.
Susanne, Josefs der Mrs. Jeanette, Tochter	Josefine Wenke.
Rinna, Köchin	Elfriede Mahn.
Friedrich, Diener	Maria Genter.
Stubenmädchen	Emil Hunkler.
Kutscher	Julie Schwarz.
Gärtner	Max Schneider.
Stallbursche	Herrn. Benedict.
Christian, Bursche bei Hohenegg	Josef Kaubers.
Jänke, Soldat	Abolf Hallego.
Erster Soldat	Wilhelm Beyer.
Zweiter Soldat	Fritz Soor.
	August Haag.
Herren und Damen.	Soldaten.
Die Regimentsmusik etc.	

Ort der Handlung: Berlin und ein Landhaus Wiedebruchs bei Neubabelsberg.

Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Waldemar.** Romantische Oper in 4 Akten von Arcl. Rimskowström. Deutsch von Eugen von Engberg. Musik von Andreas Hallén. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 25. April. 53. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Käthchen von Heilbrunn.** Schauspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 26. April. 54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Der Pulvermacher zu Nürnberg.** Oper in 4 Akten von A. v. Freydvorf, geb. Frein v. Cornberg. Musik von Ph. Wade. Anfang 1/2 7 Uhr.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag den 23. April, vormittags 9 Uhr:

1. Johann Springauf von Hachtel, wegen Betrugs.
2. Johann Friedrich Daniel Rees von Aufheim, wegen Körperverletzung.
3. Marg. Staab gen. Zint von Heidelberg, wegen Betrugs.
4. Crescentia Brunner von Darlanden, wegen Diebstahls.
5. Friedrich Kieberger von Jüdingen, wegen Körperverletzung.
6. Friedrich Perino von Bübberthal, wegen Hausfriedensbruchs.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 21. April.

4. Sittlichkeitsverbrechen.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde heute nachmittags unter dem Vorsitze des Landgerichtsrats Storz die Anklage gegen den im Jahre 1872 geborenen Fabrikarbeiter Jakob Herrmann aus Elgersweier wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Als Vertreter der Anklagebehörde war in dieser Sache Staatsanwalt Dr. Grosch erschienen. Die Verteidigung des Angeklagten lag in den Händen des Rechtsanwalts Fröhlich.

Nach der erhobenen Anklage hat Herrmann am 9. Februar, nachmittags 1 Uhr, in seiner Wohnung in den Arbeitshäusern der Fabrik Neuroth, Gemarkung Egenroth, an der 21 Jahre alten Leopoldine Jäger aus Schielberg mit Gewalt unzüchtige Handlungen vorgenommen. Der Angeklagte bestritt dies. Er behauptete, daß der Vorgang, der Gegenstand der Anklage bildete, eine Neckerei ohne jede böse Absicht zwischen ihm und der Jäger gewesen sei. Von der Jäger war gegen Herrmann Anzeige nicht erstattet worden. Die Staatsanwaltschaft hatte von dem Vorfall durch eine anonyme Mitteilung Kenntnis erhalten und daraufhin Ermittlungen anstellen lassen, die zur Erhebung der Anklage gegen Herrmann führten.

Die Geschworenen konnten aus dem Gange der Beweisaufnahme die Ueberzeugung von einem strafbaren Verschulden des Angeklagten nicht gewinnen und verneinten deshalb die Schulfrage. Herrmann wurde daraufhin freigesprochen.

Karlsruhe, 22. April.

5. Meineid.

Der dritte Sitzungstag der gegenwärtigen Schwurgerichtssession brachte für den vormittags die Verhandlung der Anklage gegen die 29 Jahre alte Mina Haist geb. Unfried aus Wildberg, Ehefrau des Sägers Bernhard Haist in Niefern, wegen Meineids. Die Sitzung eröffnete Landgerichtsdirektor Dr. Eller kurz nach 9 Uhr. Nach Bildung der Geschworenenbank, die auch für den Nachmittagsfall bestehen bleibt, wurde in die Verhandlung der Anklage gegen die Haist eingetreten. Auf Antrag des Staatsanwalts, Ersten Staatsanwalts Duffner, verfügte der Gerichtshof den Ausschluß der Öffentlichkeit zunächst für die Dauer der Einvernahme der Angeklagten und der Abhör verschiedener Zeugen.

Die Angeklagte führte im vorigen Jahre einen Alimentationsprozeß gegen den früher in Baden wohnenden Mechaniker Rudolf Hartmann, jetzt in Mauer. Sie hatte ihn auf Ernährungsbeitrag für ihr am 28. November 1900 geborenes uneheliches Kind verklagt unter der Behauptung, daß Hartmann der Vater ihres Kindes sei. Hartmann bestritt die Vaterschaft und machte seinerseits geltend, daß die Klägerin in der Zeit, in der sie mit ihm ein Verhältnis unterhalten und verlobt war, sich mit anderen Männern eingelassen habe. Die Angeklagte, die im Mai 1902 ihren jetzigen Ehemann geheiratet hatte, bestritt dies. Sie verlor in der ersten Instanz, vor dem Amtsgericht Baden ihren Prozeß, erzielte aber in der zweiten Instanz, vor der Zivilkammer II des Landgerichts Karlsruhe, ein obliegendes Urteil, nach dem Hartmann einen monatlichen Ernährungsbeitrag von 20 M. zu zahlen hatte. Neben dieser Klage hatte die Angeklagte gegen den Hartmann einen Prozeß auf Ersatz der Entbindungskosten und auf Schadenersatz wegen Bruchs des Verlöbnisses angestrengt. Im Verlaufe dieser Klage, die vor dem hiesigen Landgericht schwebte, wurde der Angeklagte ein Eid dahin auferlegt, daß sie seit Anfang 1897 bis Juli 1900, besonders in der Zeit vom 15. Januar bis 26. Mai 1900 zu keinem anderen Manne als dem Hartmann, auch nicht zu dem Sparkassenrechner Peter in Achern, bei dem sie als Haushälterin im Dienste war, in näheren Beziehungen gestanden habe. Die Haist leistete diesen Eid, durch den sie, wie es sich später ergab, Unwahrheit geschworen hatte. Die Einwendungen, die Hartmann

Telegraphische Kursberichte.

22. April 1903.

New-York.

Aetna-Topeka	83.—
Canada Pacific	132 1/4
Chicago Milw.	163 3/4
Denver	86 3/4
Louisv. Nashv.	118 1/4
New-York Erie	34 3/8
Central	132 7/8
North. Pacific	58 3/8
Silber	50 3/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	672.50
Staatsbahn	683.—
Lombarden	41.—
Marknoten	117.03
Ungar. Goldrente	121.40
Oesterr. Papierrente	100.75
Kronenrente	101.20
Länderbank	410.50
Ungar. Kronenrente	99.50
Goldagio	127.17

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	211.80
Staatsbahn	146.90
Lombard	13.10
Portugiesen	31.70
Ungar.	102.59
Disconto-Commandit.	189.10
Gotthardbahn	190.30
3% Mexicaner	26.30
Ottoman	117.80
Türken	—
Italiener	103.60

Tendenz: still.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	211.70
Disconto-Commandit.	189.—
Deutsche Bank	211.50
Berl. Handelsges.	—
Bochumer	186.50
Laurahütte	—
Harpener	184.90
Dortmunder D.	83.70

Paris (Anfang).

3% Rente	98.50
4% Spanier	86.40
D. Türken	29.—
4% Italiener	103.30
Ottoman	596.—
Rio Tinto	1269.—

London (Anfang).

Debeers Deferred	22 1/8
Chartered	3 1/4
Goldfield	7 7/8
Randmines	11 1/8
Eastrand	8 1/4
Aetna Topeka	100 1/4
Louisv. Nashv.	121 1/2
Aetna Com. Shar	85 1/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.07
London	204.92
Paris	81.426
Wien	85.488
Italien	81.40
Privatdiscont.	2 3/4
Napoleons	16.31
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.60
3% Preuss. Consols	92.50
3 1/2% Preuss. Consols	102.60
Ital. Rente	103.60
Oesterr. Goldrente	103.90
Silberrente	101.10
1860er Lose	155.—
4% Portugiesen	49.80
Russ. Staatsrente	98.50
Serben	76.40
Spanier	87.20
Ungar. Goldrente	102.50
Kronenrente	100.40
Berliner Handelsges.	157.20
Darmstädter Bank	140.50
Deutsche	211.60
Dresdener	149.20
Badische Bank	118.40
Rhein. Kreditbank	138.50
Hypoth.-Bank	190.—
Länderbank	105.40
Wiener B.-V.	122.80
Ottoman	117.80
Jura-Simplon	101.50
Mittelmeer	95.90
Harpener	184.75
6% Argent. (v. 91/92)	39.75
5% South. Pref.	109.10
5% Bulg. Tab.-Anl.	90.75

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

3 1/2% Baden 1902	—
4% " "	105.25
3 1/2% " i. Gulden	—
3 1/2% " i. Mark	101.45
3 1/2% " 1892/94	101.60
3 1/2% " 1900	101.60
3% " 1896	92.30
4% Griechen	44.70
Türkenlose	131.20
D. Türken	29.60
5% Argentinier	93.95
5% Chines.	101.35
5% Mexicaner	101.60
3% " I.—III.	40.65
3% " "	26.20
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.40
Elbthalb.	—
Meridionalb.	140.—
Bad Zuckerfabrik	78.—
Nordd. Lloyd	104.—
Packetfahrt	107.90
Gritzner	190.—
Karlsr. Maschinenfabr.	235.—
4% Russen	101.25
Allg. Elektr.-Gesellsch.	190.—
Schuckert	101.60
Veloce	—

Oberrhein. Bank

Oberrhein. Bank	96.—
Berliner	94.60
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	—
unkündbar bis 1902.	100.65
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.80
3 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	97.60
3 1/2% " "	—
unkündbar bis 1904.	98.50
Ettlinger Spinnerei	102.—
Kreditactien	211.70
Disconto-Commandit.	189.—
Staatsbahn	146.90
Lombarden	13.10

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	211.80
Disconto-Commandit.	189.—
Staatsbahn	146.80
Lombarden	13.30

Berlin.

4% Baden	105.50
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.90 bz
3% " "	92.60 bz
3 1/2% Preuss. Consols	102.70
Kreditactien	211.50
Disconto-Commandit.	188.60
Dresdener Bank	149.30

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	211.75
Disconto-Commandit.	188.90
Staatsbahn	146.80
Lombarden	13.30
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	183.50
Harpener	184.25
Laurahütte	221.—
Türkenlose	—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	101.50

Italiener

Italiener	103.60
3% Portugiesen	31.40
4% Spanier	—

Tendenz: still.

Paris. (Schluss.)

Rente	98.55
Portugiesen	31.30
Spanier	87.10
Türkenlose	29.05
Ottoman	596.—
Rio Tinto	1268.—

Banque de Paris

Banque de Paris	1090.—
Italiener	103.25
Debeers	560.—
Robinson	273.—

Tendenz: fest.

Berlin. (Schluss.)

Disconto-Commandit.	188.70
Deutsche Bank	211.50
Dortmunder	83.10
Bochumer	185.10
Hibernia	—

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Samstag den 25. April.

- Spar- und Darlehenskasse Eppelheim.** Abends 8 Uhr im Gasthaus zum Deutschen Hof Generalversammlung.
- Ländl. Kreditverein Flehingen.** Abends 8 Uhr im Rathaus Generalversammlung.
- Landw. Konsum- und Absatzverein Schriesheim.** Abends 8 Uhr im Gasthaus zum Hirsch Generalversammlung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

- Abgegangen** am 21. April „Kiautschou“ von Rafasak, „Roos“ von Antwerpen, „Hamburg“ von Gibraltar. **Angelommen** am 21. April „Hannover“ in Philadelphia, „S. S. Maier“ in St. Vincent, „Großer Kurfürst“ in New-York, „Machen“ in Antwerpen, „Bremen“ in Genua, „Kaiser Wilhelm II“ in New-York. **Passiert** am 20. April „Main“ Queffant; am 21. April „Main“ Lizard, „Bonn“ St. Vincent, „Stolberg“ Queffant.

in den gegen ihn erhobenen Prozessen geltend gemacht, erwiesen sich tatsächlich als richtig. Es wurde gegen die Haift deshalb eine Anklage wegen Meineids erhoben.

Die Angeeschuldigte gab schon in der Vorunternehmung und auch in der heutigen Verhandlung zu, daß sie ihren Eid durch ein falsches Zeugnis verlegt hat. Sie ließ sich, wie sie erklärte, zu diesem folgenschweren Schritte hinreizen, weil sie ihren früheren Dienstherrn Peter nicht habe hineinbringen wollen. Im Jahre 1897 war die damals noch ledige Haift als Dienstmädchen nach Baden gekommen. Dort mußte sie zahlreiche und intime Liebesverhältnisse an und wandte auch ihre Gunst dem Mechaniker Hartmann zu, den sie bei einem Lanzenwettbewerb hätte kennen lernen. Da sie sah, daß Hartmann die Absicht hatte, sie zu ehelichen, brach sie die Beziehungen zu ihm nicht ab, als sie im Jahre 1899 zu zwei Junggesellen, den Gebrüdern Peter in Achern, als Haushälterin in Stellung trat. Den Hartmann veranlaßte sie, nachdem sie ihm gestanden, daß ihr Verhältnis nicht ohne Folgen geblieben sei, sich mit ihr zu verloben. Es folgte auch bald das Aufgebot und im Monat Juli 1900 sollte die Hochzeit stattfinden. Der Hochzeitstag war bereits festgesetzt, war aber ausblieb, war der Bräutigam. Er hatte inzwischen erfahren, welche unstilllichen Lebenswandel seine Braut führte, und auch Kenntnis erhalten, daß dieselbe schon zwei unehelichen Kindern das Leben gegeben. Deshalb zog er es vor, sich schlunigst zurückzuziehen. Die Angeklagte strengte dann nach Geburt des Kindes, die Prozesse gegen Hartmann an, von denen in der Vorstehendem die Rede ist. In einem dieser Prozesse leistete sie am 15. November v. J. den falschen Eid. Nach dem heutigen Verhandlungsergebnisse hielten die Geschworenen die Angeeschuldigte im Sinne der erhobenen Anklage überführt und bejahten die Schuldfrage. Es wurde die von dem Rechtsanwält H. Haas verteidigte Angeklagte zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren, 5 Jahren Ehrverlust und dauernde Zeugenunfähigkeit verurteilt.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. April 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.82	9.59
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	16.33	16.29
do. do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	71.—	69.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.19 1/2
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.49
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.60	81.50
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	169.05
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.60	81.50
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	85.50	85.50
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	85.55	85.40
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren).
- Donnerstag den 23. April:**
- Allgemeine Ortskrankenasse.** Generalversammlung im großen Rathhauseaal, abends 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Freiwillige Feuerwehr, III. Kompanie.** Inspektion, abends 1/2 6 Uhr, Versammlung am Feuerhaus, Leopoldschule, in vollst. Dienstausrüstung (beste Jacke).
- Großb. Hoftheater.** Im bunten Hof. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Mittel-Presse.
- Karlsruher Altertumsverein.** Sitzung im unteren kleinen Saal des Museums, abends 1/2 9 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen, Gymnastikhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
- Schwarzwaldberein.** Vereinsabend mit Vortrag im Noninger (Konfordinasaal).
- Viererschverein Karlsruhe.** Hauptversammlung im Nebenzimmer zu den „Vier Jahreszeiten“, abends 8 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. April. Jakob Maag von hier, Zementeur hier, mit Karoline Jbda Witwe von D...
21. " Oskar Eisinger von Heibelsheim, Kaufmann hier, mit Elsa Stern von hier.

Geburten:

- 15. April. Elsa Elise, Vater Fried. Köhler, Schneider.
17. " Hilba, Vater Eduard Brecht, Steinhauer.
19. " Adolf Jul. Oskar, Vater Karl Adam, Postsekretär.
19. " Karl Friedrich, Vater Karl Wetterauer, Lokomotivbeizer.
19. " Josef Anton, Vater Lothar Schaaf, Malermeister.
20. " Paula Hedwig, Vater August Senfensbrenner, Straßenbahnschaffner.

Todesfälle:

- 20. April. Rosina Bolm, alt 59 Jahre, Ehefrau des Bahnarbeiters Joh. Bolm.
21. " Josef, alt 1 Jahr 4 Tage, Vater Josef Hilsenbrand, Bahnarbeiter.
21. " Alois Steimel, Gendarm a. D., ein Ehemann, alt 55 Jahre.
21. " Frieda, alt 3 Jahre, Vater Gustav Kuhfeld, Gasarbeiter.
21. " Thessa Geisert, alt 67 Jahre, Ehefrau des Schneiders Jos. Geisert.
21. " Karl, alt 3 Jahre, Vater Karl Hensenhaf, Weißgerber.
21. " Bertha Lindner, Dienstmädchen, ledig, alt 32 Jahre.
21. " Emilie Lister, alt 52 Jahre, Ehefrau des Privatiers Ludwig Lister.
21. " Karl Sievert, Privatier, ledig, alt 87 Jahre.
21. " Heinrich Bollmer, alt 69 Jahre, Witwe des Dieners Joh. Bollmer.
21. " Frieda Böhm, Näherin, ledig, alt 29 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Donnerstag den 23. April:

- 10 Uhr, Karl Sievert, Privatier (Stefanienstraße 98).
1/2 12 Uhr, Frieda Böhm, Näherin (Schützenstraße 4 a).
3/4 12 Uhr, Thessa Geisert, Ehefrau des Schneiders (Nowads-Anlage 1 II.).
12 Uhr, Rosine Bolm, Ehefrau des Schmieds (Schützenstraße 83).
1/2 2 Uhr, Heinrich Bollmer, Witwe des Dieners (Kapellenstraße 32).
1/2 3 Uhr, Alois Steimel, Gendarm a. D. (Wachnerstraße 6).
1/2 4 Uhr, Emilie Lister, Ehefrau des Privatiers (Ruppurrerstraße 26).
1/2 5 Uhr, Bertha Lindner, Dienstmädchen (neues Vinzentiushaus).

Wetter am Dienstag den 21. April 1903.

Hamburg, Neufahrwasser und München ziemlich heiter, Breslau und Chemnitz trüb, Münster vormittags Regen, Metz anhaltend Regen.
Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. April 1903, vormittags 7 Uhr.
Triest bedeckt 11°, Nizza Regen 8°, Florenz bedeckt 9°, Rom bedeckt 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 22. April 1903.

Die Luftdruckunterschiede sind seit gestern geringe geworden. Barometrische Maxima liegen westlich von den britischen Inseln und über Osteuropa und zwischen beiden hindurch zieht sich von Skandinavien aus über Dänemark, Deutschland und Frankreich hinweg eine breite Furche niedrigen Druckes, in welcher mehrere Teilminima liegen. Das Wetter ist meist trüb und regnerisch; die Temperaturen sind etwas gestiegen. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: April, Barometer mm, Therm. in C., Absol. Feucht., Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 21. Abd. 9 U., 22. Mor. 7 U., 22. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 21.: 11,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,2. Niederschlagsmenge des 21.: 0,1 mm.

Wasserstand des Rheins in Maxau. 22. April früh: 332 cm. gestiegen 1 cm.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag den 23. April:

- 9 Uhr: J. Gromer, Basenrat, Fahrnisversteigerung Friedensstraße 25, 1 Treppe hoch.
9 Uhr: Eduard Koch, Ortsrichter, Fahrnisversteigerung Kaiserstraße 22, 2. Stock.
9 u. 2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher D. z. B., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Scharbach, Gerichtsvollzieher D. z. B., Zwangsversteigerung in Mühlburg Rheinstraße 22.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Keller, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Armentat, Karlsruher, Versteigerung im Hofe des städt. Armenfründerhauses Bahringergasse 4.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. April.

Alte Post. Jung, Privat. m. Frau v. New-Dorf. Königler, Eisenbahnbeamter v. Kork. Kunzer, Eisenbahnbeamter v. Zell. Arnold u. Herr, Eisenbahnbeamte von Offenburg. Kappner, Eisenbahnbeamter v. Herbolzheim. Vater, Eisenbahnbeamter v. Neustadt. Ebert, Eisenbahnbeamter von Windschlag. Haag, Eisenbahnbeamter von Oberlauchringen. Robert, Eisenbahnbeamter v. Offenburg. Gämmerle, Eisenbahnbeamter von Kippenheim. Bedert, Kfm. v. Mainz. Fränkle, Kfm. v. Mühlhausen.

Bayerischer Hof. Bender, Schausteller v. Bruchsal. Jakobaschke, Photograph v. Forst. Kühnert, Schausteller von Chemnitz. Schleifer, Schausteller von Weilerhagen. Göbe, Kommandeur von Erfurt. Merz, Landwirt von Auenheim. Deprez, Landwirt, u. v. Paris, Kaufm. v. Straßburg. Kestner, Mont. v. Konstanz. Klein, Mont. v. Mühlheim. Berberich, Priv. v. Höffingen. Fr. Weis, Priv. v. Herrenalb. Keller, Mechan. v. Ringolsheim.

Brattwurkglöckle. Holl u. Hess, Kf. v. Stuttgart. Hartmann, Mechan. v. Bammethal. Häußler, Schweinehändler m. Sohn v. Künzelsau. Roland, Lokomotivführer v. Mühlerthal. Kühmel, Schausteller m. Fam. v. Annweiler. Fränkle, Kfm. v. Mannheim. Lühbes, Schlosser v. Wiesbaden. Adelsmann, Buchhalter v. Wertheim.

Darmstädter Hof. Bach, Kaufm. v. Wertheim. Schaaß, Priv. v. Heidelberg. Kissan, Kfm. v. Straßburg. Vogel, Kfm. v. Lanbau.

Erbrprinz. Scorib m. Frau v. Florenz. v. Buch, königl. preuß. Geschäftsträger, und Guitthorn, Kaufm. v. Stuttgart. Frau v. Jasfrow, Priv. m. Tochter v. Geln. Bell, Privat. m. Frau, Wenko, Herz, Knopf m. Sohn, Wolfrum u. Herrmann, Kf. v. Freiburg. Böttlinger, Priv. m. Fam. v. Petersburg. Mengler, Dr. jur., und Müller, Kfm. v. Mannheim. Herrmann, Kfm. m. Frau v. Steinbach. Kramer, Kaufm. v. Menggenbach. Fahn, Kfm. v. Heilbronn. Hemberle, Kfm. v. Zürich. Frau Hoerber, Priv. m. Tochter v. Frankfurt. Franken, Kfm. v. Bingen. Schönerstadt, Siegmund und Sandmann, Kf. v. Berlin. Born, Kfm. v. Lörrach. Prinz, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Mayer u. Gutfeld, Kauf. v. Bern. Fr. Bürgin v. Schopfheim. Schwarz, Kfm. v. Luzern. Langer, Kfm. v. Luremburg. Koller, Kaufm. v. Wien. Lasser, Kfm. v. Nürnberg. Bedert, Priv. v. Forzheim. Lemeyer, Priv. m. Fam. v. Palerson (Amerika). Troß, Kfm. v. Weiting. Weis, Kfm. v. Straßburg. Daum, Fabr. v. Wiesbaden. Schulze, Kfm. v. Dhrdruf.

Friedrichshof. Jansen u. Sperling, Kf. v. Berlin. Waller, Kfm. v. Offenbach. Schwarzmann, Kaufm. v. Nürnberg. Schindler, Kfm. v. Achern. Friede u. Hoffmann, Kf. v. Frankfurt. Schuber, Ing. m. Frau von Mühlhausen. Stöwe, Ing. u. Waller, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Neustadt. Strauß, Kaufm. v. Freiburg. Behrens, Kfm. v. München. Anterlem, Kfm. v. Mannheim. Michenfelder, Kfm. v. Breslau. Frau Du-bois, Priv. v. Forzheim.

Geist. Miesch, Kfm. v. Dresden. Hoos, Kfm. v. Düsseldorf. Albrecht u. Wolf, Kf. v. München. Löfer, Ing., u. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Stodmann, Pinterthür u. Wassermann, Kauf. v. Mannheim. Restmann, Kaufm. v. Wiesbaden. Straz, Kaufm. von Gelnburg. Dörner, Kfm. v. Nürtingen. Rothenburg, Kaufm. von Baugen. Busch, Müller, Görn, Bucertus, Kauf., und Dr. Maul, Chem. v. Geln. Frider, Kfm. v. Straßburg. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Wäbeler, Kfm. v. Hannover. Klein, Kaufm. v. Nürnberg. Baugeter, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Wien. Schneider, stud. tech. v. Berlin. Wessel u. Ortmer, stud. ing. v. Darmstadt. Markwardt, Kfm. v. Mainz. Bernhard, Holzhändler m. Frau v. Redarschwarzach.

Goldener Adler. Brand, Techn. v. Ludwigsburg. Schneider, Eisenbahngelhilfe von Hausach. Giffenbarth, Eisenbahngelhilfe v. Muggenturm. Erta, Kfm. v. Freiburg. Ebner, Kfm. v. Oberkirch. Bedert, Kellner von

Bernau. Kran, Mechan. v. Frankfurt. Pfannenschlag, Fabr. v. Weibstadt. Widel, cand. phil. v. Marburg. Goldener Karpfen. Fint, Kaufm. m. Frau v. Schöneberg. Höfer, cand. theol. von Lörrach. Bartholomä, Kfm. v. Ludwigschafen. Bender, Lehramtsprakt. v. Weinhelm. Renz, Lehrer v. Hagenau. Bühler, Bahnbeamter v. Schiltach. Blauchy, Bahnbeamter v. Offenburg.

Goldene Traube. Häfner, Bahnbeamter von Königshofen. Gyp, Bahnbeamter von Niederschopfheim. Herzog, Bahnbeamter v. Krauchenwies. Kiede, Bahnbeamter von St. Georgen. Ernst, Bahnbeamter von Stahringen. Doyser, Bahnbeamter von Langenbrücken. Kleinmann, Bahnbeamter v. B.-Baden. Schöff, Bahnbeamter von St. Ilgen. Freibinger, Bahnbeamter von Heibelsheim. Haub, Bahnbeamter von Bammethal. Helmmann, Bahnbeamter v. Trilberg. Kaut, Bahnbeamter v. Schaffhausen. Nieprecht, Bahnbeamter v. Gersbach. Wader, Bahnbeamter v. Girschheim. Mengler, Bahnbeamter von Efringen. Walter, Wirt von Mühlbach. Frau Hartleb, Händlerin v. Hülben. Eger, Bierbrauer v. Tiefendronn. Metzger, Kfm. v. Eichtersheim. Witz, cand. chem. v. Leipzig. Jansen, Kfm. v. Zwettbrücken. Stahl, Kfm. v. München. Marx, Kfm. v. Gernsbach.

Grüner Hof. Schöber, Kanberer, Lachs, Kauf., Hofmeister, Priv. m. Frau, u. Herzog, Ing. v. Stuttgart. Albenberg, Kfm. v. Speyer. Scheuer, Rübinger, Kohn u. Ladenburger, Kf. v. Mannheim. Dreber, Landtagsabgeordneter v. Wittlingen. Dr. Hedert, Fabr., Kran, Kfm., u. Schramm, Dir. v. München. Bach, Kfm. v. Ulm. Lones, Kaufm. v. Fürth. Ullmann u. Schwarz, Kf. v. Freiburg. Gohm, Kfm. v. Geln. Dr. Steinhader, Arzt v. Wien. Deverhaus, Arzt von Amsternham. Dreining, Kfm. v. Bruchsal. Frau Honold, Oberkommissarin Witwe m. Tochter v. Stuttgart. Schürmann, Kfm. v. Nürnberg. Scherer, Kfm. v. Berlin. Gschweiler, Bern, Kf., u. Lichtenecker, Kollektur v. Mainz. Held, Lehrer v. Keillingen. Sutter, Archit. v. Luzern. Jacobs, Kfm. v. Kehl. Schöner, Banner und Burgener, Direkt. von Melsenthal. Mellock, Kfm. v. Bretz. Rungeser, Kfm. v. Offenbach. Kaiser, Amtsassistent m. Frau v. Bern. Kehler u. Gahnemann, Kf. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Düsseldorf. Trog, Kfm. v. Eberfeld. Habermehl, Kfm. v. Rüdelsheim. Höbbery, Kfm. m. Frau v. Emden. Schindler, Kaufm. v. Ludwigsburg. Schifferer, Obermaschinentz v. Bergshausen. Schilling, Ing. v. Reichenberg. Deier, Kfm. v. New-Ruppin. Bischoff, Ing. v. Kaiserlautern. Verlich, Stadtbauamtr. v. Weplar. v. Fellisch, Dir. von Braunschwelz. Schaefer, Betriebsleiter von Stargard. Kennach, Kaufm. m. Frau von New-Dorf. Steuernagel, Kfm. v. Merane. Scholl, Gasdir. v. Jels. Gelpke, Divisionspfarrer m. Frau v. Straßburg.

Hotel Germania. Nerton, Outobef. v. Frankfurt. Frau Oberst von Nauogo v. Berlin. Frau Gratenan, Priv. v. Bremen. Klopffisch, Kaufm. v. Genf. Fr. Brunette, Priv. v. Colmar. Strauch, Kaufm. v. Metz. Bergmann, Kfm. v. Diedenhofen. Simmonce, Ing. m. Sohn v. London. Braun, Kaufm. v. Lepliz. Richter, Goehle, Priv., u. Machol, Kfm. v. Berlin. Frau Brochhoff, Privat. m. Fam. v. Aachen. Frau Oberleutnant Reden m. Tochter v. Coblenz. Reden, Priv. v. Gansstätt. Frau Sanitätsrat Dr. Well m. Fam. v. Frankfurt. Haendel, Kfm. v. Chemnitz. Merz, Kaufm. m. Frau von Würzburg. Hill, Privat. von Wottingham. Thomas, Advokat m. Frau v. London. Dr. Schottelshaus, Prof. v. Novaggio. Lönjes, Fabrikant v. Delmenhorst. Hammel, Wilar m. Frau v. Wattenheim.

Hotel Grotte. Frhr. v. Göder m. Frau v. Schottshausen. Deines, Hauptmann m. Frau, Hofmeister, Stad. u. Erblos, Kfm. v. Straßburg. Klein, Priv. m. Fam. v. Aischaffenburg. Hill, Oberinsp. v. Frankfurt. Lamrecht, Francoite, Priv., u. Steffens, Ingen. v. Brühl. Merrille, Kfm. m. Frau v. Antwerpen. Stindel, Ing. v. Krefeld. Lometz, Engelhard u. Zinde, Kf. v. Stuttgart. Wiget, Kfm. v. Zürich. Levy, Kaufm. v. Mühlhausen. Hofmann, Kaufm. v. Chemnitz. Norenberg, Kfm. v. Worms. Rufenberg, Kfm. v. Weibert. Lang, Kaufm. v. Wiesbaden. Grottelmann, Kaufm. v. Mainz. Engel, Kaufm. v. Aachen. Ruffbaum, Mohr, Süßer, Rothenstein, Reiter, Fay u. Mayerfeld, Kf. v. Frankfurt. Busch, Davidsohn, Knobow u. Trien, Kf. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Heilbronn u. Freudenthal, Kf. v. Lann. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Jörger, Kfm. v. Freiburg. Hotel Leicht. Reister, Ing. v. Dessau. Krepshmar, Ing. v. Schleich. Dalf, Ing. v. Teschen. Fähr, Kfm. v. Mainz. Rötner u. Vogel, Kf. v. Frankfurt. Schmitt, Kaufm. v. Aischaffenburg. Fey, Kaufm. v. Pirmaisen. Kleußen, Kfm. v. Grefeld. von Klätte, Kfm. v. Freiburg. Gutekunst, Kfm. v. Stuttgart.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 23. April:

- 5 Uhr abends in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.